

Hygiene- und Verhaltensregeln Realschule Bad Wurzach im Rahmen der Corona-Pandemie

Abstandsgebot und Mund- und Nasenschutz:

Alle Schüler und Lehrkräfte **müssen** mit einem Mund- und Nasenschutz in die Schule kommen.

Schüler und Lehrkräfte achten auf die Einhaltung der Abstandsregel (mindestens 1,50 m) auf dem Schulgelände und im gesamten Schulgebäude.

Dabei tragen sie ihren Mund- und Nasenschutz.

Im engen Treppenhaus und auf den Fluren darf nicht nebeneinander gegangen werden. Deshalb ist nur „Einbahnstraßenverkehr“ möglich. Auch hier ist wieder die Abstandregel zu beachten und der Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Klassenzimmer und Unterricht:

In den Klassenzimmern legen die Lehrkräfte eine feste Sitzordnung fest. Der Mund-Nasenschutz kann dann abgenommen werden, wenn alle sitzen.

Wenn jemand aufstehen muss, um etwas zu holen oder zur Lehrkraft muss, ist der Mund- und Nasenschutz wieder aufzusetzen.

Während des Unterrichts, darf immer nur eine Person das Klassenzimmer verlassen, um auf die Toilette zu gehen. Auch dabei muss dann der Mund- und Nasenschutz getragen werden.

In den Pausen müssen die Klassenzimmer gelüftet werden.

Händehygiene:

Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife, ca. 20-30 Sekunden) insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen usw.

Die Lehrkraft versucht die Reihenfolge der Waschbeckenbenutzung zu organisieren.

Husten- und Niesetikette:

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Körperkontakt:

Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren. Ebenso mit den Händen nicht in das Gesicht fassen und nicht die Schleimhäute berühren (z. B. Mund, Augen, Nase).

Handkontaktstellen:

Öffentliche Handkontaktstellen, z. B. Türklinken, möglichst nicht mit der Hand anfassen und evtl. den Ellenbogen benutzen.

Krankheitsanzeichen:

Bei Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, trockenem Husten, Atemproblemen, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen) zwingend zu Hause bleiben und medizinische Beratung durch einen Arzt in Anspruch nehmen.

Die Schulleitung